

**Universitätsstadt Tübingen**

Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement

Haas, Andreas Telefon: 07071-204-2265

Gesch. Z.: 8/83/

Vorlage

58/2017

Datum

09.03.2017

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung im **Ortschaftsrat Hagelloch**  
zur Behandlung im **Ortschaftsrat Hirschau**  
zur Behandlung im **Ortschaftsrat Bebenhausen**  
zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

---

**Betreff:** **Feststellung der Schlussrechnung von Hochbauvorhaben**

Bezug:

Anlagen: 0

---

**Beschlussantrag:**

Für folgende Projekte wird der Abrechnungsbeschluss gefasst:

In der Zuständigkeit des Planungsausschusses

- Neubau Grundschule am Lindenbrunnen mit Gesamtkosten in Höhe von 8.114.000 €
  - Umbau Ganztageschule Hügelschule mit Gesamtkosten in Höhe von 604.529 €
  - Umbau Grundschule Pfrondorf Aufzug mit Gesamtkosten in Höhe von 175.590 €
  - Erweiterung Uhland Gymnasium mit Gesamtkosten in Höhe von 11.014.000 €
  - Carlo-Schmid-Gymnasium Einbau NWT mit Gesamtkosten in Höhe von 249.505 €
  - Umbau Mörikeschule Barrierefreiheit mit Gesamtkosten in Höhe von 499.194 €
  - Anbau Kinderhaus Feuerhägle mit Gesamtkosten in Höhe von 1.078.000 €
- Sammelnachweis 2
- Umbau und Sanierung Melanchthonschule/Interim mit Gesamtkosten in Höhe von 518.000 €
  - Umbau und Sanierung Walter-Simon-Str. 12/Interim mit Gesamtkosten in Höhe von 466.000 €

In der Zuständigkeit des Ortschaftsrats Hirschau

- Neubau Kinderhaus Hirschau mit Gesamtkosten in Höhe von 1.463.818 €

- Kinderhaus Altes Schulhaus Hirschau Sanierung und Anbau mit Gesamtkosten in Höhe von 629.874 €

In der Zuständigkeit des Ortschaftsrats Hagelloch

- Neubau Kinderhaus Hagelloch mit Gesamtkosten in Höhe von 1.406.000 €

In der Zuständigkeit des Ortschaftsrats Bebenhausen

- Erweiterung Kinderhaus Bebenhausen mit Gesamtkosten in Höhe von 248.823 €

**Ziel:**

Feststellung der Schlussrechnung

**Begründung:**

1. Anlass / Problemstellung

Für Bauwerke mit Gesamterstellungskosten ab 150.000 Euro ist nach § 6 Abs. (3) Nr. 5 und 6 der Hauptsatzung ein Abrechnungsbeschluss zu fassen.

2. Sachstand

In den vergangenen Jahren konnten folgende Hochbauprojekte fertiggestellt und schlussgerechnet werden:

Pos.	Haus-haltsstelle	Projekt	Fertig-stellung	Haushalts-mittel	Kostenfest-stellung	Saldo
1. *	2.2110	Neubau Grundschule am Lindenbrunnen	11.2015	8.274.000 €	8.114.000 €	- 160.000 €
2.	2.2113	Umbau Ganztageschule Hügelschule	02.2015	600.000 €	604.529 €	+ 4.529 €
3.	2.2129	Umbau Grundschule Pfrondorf Aufzug	10.2014	180.000 €	175.590 €	- 4.410 €
4.	2.2310	Erweiterung Uhland Gymnasium	07.2013	10.800.000 €	11.014.000 €	+ 214.000 €
5.	2.2313	Carlo-Schmid-Gymnasium Einbau NWT	08.2012	250.000 €	249.505 €	- 495 €
6.	2.2821	Umbau Mörikeschule Barrierefreiheit	09.2015	500.000 €	499.194 €	- 806 €
7. *	2.4642	Neubau Kinderhaus Lindenbrunnen	03.2014	0 €	0 €	0 €
8.	2.4642	Anbau Kinderhaus Feuerhäggle	01.2016	1.100.000 €	1.073.000 €	- 27.000 €
9.	2.4642	Neubau Kinderhaus Hirschau	06.2010	1.500.000 €	1.463.818 €	- 36.182 €

10.	2.4642	Kinderhaus Altes Schulhaus Hirschau Sanierung und Anbau	07.2012	630.000 €	629.874 €	- 126 €
11.	2.4642	Neubau Kinderhaus Hagelloch	09.2015	1.425.850 €	1.406.000 €	- 19.850 €
12.	2.4642	Erweiterung Kinderhaus Bebenhausen	10.2015	250.000 €	248.823 €	- 1.177 €
13.	1.0900 SN 2	Umbau und Sanierung Melanchthonschule/ Interim	01.2016	430.000 €	518.000 €	+ 88.000 €
14.	1.0900 SN 2	Umbau und Sanierung Walter-Simon-Str. 12/ Interim	01.2016	553.000 €	466.000 €	- 87.000 €

\* Das Vorhaben Bildungshaus Lindenbrunnen besteht aus der Grundschule der Pos. 1. und dem Kinderhaus der Pos. 7.. Die Kosten beider Nutzungseinheiten sind in Pos. 1. dargestellt.

-Die Abrechnungsbeträge sind bei komplett schlussgerechneten Projekten die tatsächlich angefallenen Kosten. Bei großen Projekten ergeben sich teilweise jahrelange finanzielle Nachläufer (Kleinbeträge), teils wegen noch nicht gestellter Honorarschlussrechnungen, teils wegen Streitigkeiten mit den Firmen, wegen Einbehalten von Bürgschaften oder aus anderen Gründen. Der in die Tabelle übernommene Abrechnungsbetrag entspricht in diesen Fällen der Kostenprognose. Dies ist bei den Projekten der Positionen 1., 4., 7. und 8. der Fall.

-Die Haushaltsansätze der Grundschule Lindenbrunnen (Pos. 1) und des Kinderhauses Lindenbrunnen (Pos. 7) sind gegenseitig deckungsfähig. Gebucht wurde nur auf der Position 1. Deshalb ist auf der Position 7. nichts abgeflossen. Der Saldo dieses Projektes beträgt damit 160.000 € Minderkosten. In der Nachbearbeitung werden die Kosten noch auf beide Gebäude aufgeteilt.

-Bei den genannten Haushaltsmitteln der Pos. 13. und 14. handelt es sich um verwaltungsinterne Budgetierungen im Gesamtbudget des Sammelnachweises 2. Die genannten Defizite und Überschüsse gleichen sich gegenseitig aus.

-Die Haushaltsmittel der Pos. 2. wurden zum Ausgleich der Mehrkosten durch eine interne Umbuchung mit 4.529 € verstärkt.

-Die Haushaltsmittel der Pos. 4. müssen im Zusammenhang mit der Sanierung des Altbaus Uhland-Gymnasium verstärkt werden. Dies wird mit Vorlage 91/2017 beantragt.

### 3. Vorschlag der Verwaltung

Der Abrechnungsbeschluss wird gefasst.

4. Lösungsvarianten

---

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Haushaltsstellen der Projekte können meist erst viele Jahre nach Abschluss des Projekts geschlossen werden. Die zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Restmittel werden im Rahmen der Übertragung der Haushaltsreste nicht mehr übertragen sondern dem Haushalt zugeführt. Finanzielle Mehrbedarfe werden nicht im Zuge dieses Abrechnungsbeschlusses sondern während des Projektverlaufs dem Gremium zur Beschlussfassung vorgelegt.